

Die Rechnung der Kellerei Kirkel aus dem Jahre 1456/57

Landesarchiv Speyer, Bestand B 3, Nr. 660 (fol. 1-33)

Der Rechnungsband ist insgesamt gut erhalten. Er umfasst 3 Hefte; davon besteht das erste (fol. 1-13) aus sechs Lagen Papier, das zweite (fol. 14-28) aus sechs Lagen und das dritte Heft nur aus zwei Lagen, wobei das letzte Blatt (fol. 33) an Blatt 32^v angeklebt ist. Der im pfalz-zweibrückischen Archiv angebrachte Einbanddeckel trägt ebenso einen falschen Aufdruck (Kirckler | Kellerey | Rechnung | DE | ANNO | 1486) wie auch der frühneuzeitliche Archivarsvermerk ganz unten auf fol. 1^r (Kirckler Kellerey-Rechnung 1486) irrt, was aus der originalen Überschrift auf derselben Seite eindeutig hervorgeht. Als Blatt 2 wurde eine Quittung des Ritters Johann H(a)uberiss(er) von Odenbach auf Blatt 3 geklebt. Der Rezeß für den Keller wurde als fol. 15 an Blatt 16^r eingeklebt. An Blatt 33^r wurde längs des rechten äußeren Randes ein Papierstreifen aufgeklebt, der von der Versoseite desselben Blattes nicht sichtbar ist (wohl eine Altrestaurierung). Als Wasserzeichen tragen die folia 2, 11, 12, 13, 15, 32 und 33 den Stierkopf mit Stern, teils in sehr fragmentierter Form, während die folia 24, 25 und 28 als pflanzliches Motiv einen beblätterten Zweig mit zwei kleinen Kugeln am unteren Ende aufweisen.

[1^r] Enpheingniss, als ich Johanes|von Ebestein, keller zu | Kirckel, von wegen myns | gnedige(n) hern hertzug | Ludewecks in dem ampt | zu Kirckel ingnome(n), enphang(en) | vnd wider vssgeben han | an gelt, korn habern vnd | win von dem sontag Reminiss(ce)re | anno (14)56 jar an biss wide(r) | opf den sontag Reme-niss(ce)re anno | (14)57 jar vnd rechen ye | 18 s d vor 1 (gulden) vnd | geit mey<n> jar uss vnd an opf | den Palmtag vnd ist duss daz | hussgesin:

P(ri)mo Johanes kelle(r).

It(em) Hans Bur.

It(em) de(r) koch.

It(em) der molle(r).

It(em) de(r) wanknecht.

It(em) molle(rs) Hensel.

It(em) Heintzelin.

It(em) Hans, de(r) wet(er).

It(em) Jeckel.

It(em) de(r) tornknecht.

It(em) 2 meiden.

It(em) de(r) stüm.

It(em) de(r) kochenknabe.